



St. Georgen a. Längsee i. Kärnten.

3. 5. Juli 1844.

Hielgaliebter Mütter Jean!

Mir ist immer, ad ob wir auf einander  
 warteten. Darüber vergangen Tage, Wochen  
 und Monate. Wahrscheinlich würde ich noch  
 länger in dieser, von allem Uebrigenden der  
 Welt gänzlich entfernten Pforte aufsitzen, wenn  
 mir nicht Hr. v. Schönerer auf den Leib  
 geschickt wäre. Du habst ihn gesagt, liebster  
 Mütter, die Jahreszeit der Autoren liegt  
 dem von ihr gegebenen Betrage des Interesses  
 in der Höhe. Allerdings weiß ich erst seit  
 ein paar Tagen, wo ich eigentlich bin, nachdem  
 ich, abgefaunt, übergalant und fast karrig  
 (karrigheit) von Nordgal wieder zurückgeführt,

den Banker vorzuziehen; Ad. Dickmann  
"Das Recht der Garantie vom Hof"

ein mildes Klima und die neuen Bauten<sup>\*1</sup>  
aufsteigt Jahr. Aus diesem Grundwilligkeit  
den Contract zu unterzeichnen, falls es nicht,  
verantwortlich, daß es bei den früher geübten  
und getroffenen Abmachungen bleibt. David  
wird wohl auch nicht dagegen haben, und wenn  
wir die auseinander bitt, so ist ja Alles  
in diesem besten Ordning. Aber ich fürchte, daß  
die Linn Gesellschaft, die Directorien fragelohr,  
und daß alle etwa vorfindenen Verbindungen  
auf diesem ganzen Wege liegen. Du weißt  
ja es gewinnet praktisch am besten werden,  
was Du willst. Vielleicht die die Einflußweisen  
Garantien, die das Heber o. J. Heber zu leisten  
im Stand ist, zu "Heber", um einen vollen Erfolg  
des Heber zu verbürgen, soweit ein Erfolg

(\*) Von dem H. Georgens Document = Frotteln hat  
sein Antisemit einen Begriff!





